Presseinformation

15. Mai 2003

Niederösterreich ist das „Familienland Nummer 1“

Mikl-Leitner zieht Bilanz zum „Tag der Familie“

Ein klares Bekenntnis zur Familie legt Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner anlässlich des heutigen „Internationalen Tages der Familie“ ab: „Die Familie ist ein besonders wichtiger Lebensbereich. Geht es den Familien in unserem Land gut, dann geht es auch der Gesellschaft als Ganzes gut!“ In ihrer Ansicht bestätigt sieht sich Mikl-Leitner durch eine Studie der NÖ Arbeiterkammer, in der 94 Prozent der befragten Frauen angeben, dass die Familie für sie einen „sehr wichtigen“ und für weitere 5 Prozent einen „ziemlich wichtigen“ Lebensbereich darstellt. „Die Ergebnisse der Familienarbeit des Landes Niederösterreich können sich durchaus sehen lassen. Nicht umsonst wird Niederösterreich als das ‚Familienland Nummer 1‘ in Österreich gesehen und auch so bezeichnet“, so die Familien-Landesrätin.

Die Zahlen und Fakten würden eine klare Sprache sprechen und diese Aussage belegen: „Mit der NÖ Familienhilfe als Direktzahlung an junge Eltern und einer finanziellen Förderung der Kinderbetreuung stellen wir die Wahlfreiheit sicher und tragen auf diese Weise auch entscheidend zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei. Mit Jahresbeginn 2003 wurde die Familienhilfe auf die Höhe des Kinderbetreuungsgeldes angehoben und bis zum 42. Lebensmonat bzw. Kindergarteneintritt verlängert. Dank der Elternförderung können sich heute auch Familien mit geringem Einkommen Tagesmütter, Horte und Kindergruppen leisten. Dafür und für die Förderung der Trägerorganisationen haben wir im Jahr 2002 rund 9,2 Millionen Euro bereitgestellt. Noch immer ist Niederösterreich das einzige Bundesland, das den Kindergarten als wichtige Bildungseinrichtung den Eltern am Vormittag kostenlos zur Verfügung stellt und für die Nachmittagsbetreuung nur einen sozial gestaffelten Beitrag einhebt. Besonderes Augenmerk haben wir in den letzten Jahren auch dem Ausbau an Kinderbetreuungsplätzen beigemessen: Die Hortplätze sind in den letzten fünf Jahren auf 6.500 Plätze verdreifacht worden, und bei den Kindergartenkindern ist eine Vollversorgung schon längst erreicht. Bei den Tagesmüttern liegen wir mit 1.500 österreichweit an der Spitze. Mit innovativen Kinderbetreuungsmodellen wie den ‚Flying Nannies‘ oder den ‚Mobilen Mamis‘ werden wir den flexiblen Wünschen berufstätiger Eltern gerecht. Zu einem wahren ‚Renner‘ entwickelt hat sich auch der NÖ Familienpass, den auf Grund seines breiten Angebots wie Versicherungsschutz und Vorteile bei 1.500 Vorteilsgebern in ganz Niederösterreich mittlerweile über 105.000 Familien in unserem Land besitzen“, führte Mikl-Leitner aus.

Wichtig sei es, jetzt auch im atmosphärischen Bereich Initiativen für die Familien zu setzen. Mit gezielten Aktionen wie dem „NÖ Partnerschaftstraining“, wo wichtige Themen

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

wie Kommunikation und Streitkultur, Probleme mit den Herkunftsfamilien und der Familienkultur, Fragen der modernen Partnerschaft, der Sexualität und Erotik ausführlich behandelt werden, oder der NÖ Elternschule, die in letzten fünf Jahren insgesamt bereits 434 Mal in verschiedenen Modellen stattfand, wird versucht, Paaren und Eltern ein entsprechendes „Rüstzeug“ für eine funktionierende Ehe und Partnerschaft bereit zu stellen. Die erfolgreiche Aktion „Spiellandschaft NÖ“ betreut Gemeinden bei der Planung und Errichtung von naturnahen Kinderspielplätzen, wobei großer Wert auf die Einbeziehung von Kindern gelegt wird.

Die Familien-Hotline (Telefon 02742/9005-1-9005) des Landes steht täglich von 7 bis 19 Uhr für Auskünfte und Beratung zur Verfügung.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at